

Allgemeine Geschäftsbedingungen der voraus robotik GmbH im unternehmerischen Verkehr

A. Anwendungsbereich, Vertragsschluss

1. Anwendungsbereich

1.1 **Erfasste Leistungsgegenstände.** Sämtliche Leistungen der voraus robotik GmbH (nachfolgend voraus robotik) gegenüber gewerblichen Abnehmern unterliegen den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, gleich, ob es sich um

- den Kauf von Hardware (hierzu unter B.),
- die Lizenzierung von Standardsoftware (hierzu unter C.),
- oder die Erbringung von Individualsoftware und Beratungsleistungen (hierzu unter D.),
- oder Updates und Services (hierzu unter E.)

handelt (zusammen nachfolgend Leistungsgegenstände).

Für alle vorgenannten Leistungsgegenstände gleichermaßen gelten die Regelungen in diesem Abschnitt A sowie in Abschnitt F; wobei die Regelungen in den Abschnitten B, C, D und E innerhalb ihres jeweiligen Anwendungsbereichs Vorrang vor denjenigen in den Abschnitten A und F haben.

1.2 **AGB des Kunden.** Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden der voraus robotik finden auf Vertragsbeziehungen mit der voraus robotik keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn voraus robotik einer Bezugnahme des Kunden auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

1.3 **Änderungen.** Von Kunden vorgenommene Änderungen der Konditionen ohne explizite Zustimmung von voraus robotik sind unwirksam. Dies gilt auch, wenn eine Bestellung des Kunden mit entsprechenden Vermerken von voraus robotik angenommen wird.

2. Vertragsschluss

2.1 **Bestätigung.** Ein Vertragsschluss mit voraus robotik kommt in keinem Fall vor Zusendung einer Bestätigung des Vertragsschlusses durch voraus robotik zustande. Anfragen des Kunden, auch nach vorangegangener Kommunikation mit voraus robotik, stellen lediglich Angebote auf Abschluss eines Vertrages dar, im Sinne von § 145 BGB.

Unbeschadet der Regelung in Satz 1 sind Vertragsschlüsse von voraus robotik in Abhängigkeit von dem jeweiligen Leistungsgegenstand darüber hinaus an die Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in persönlicher und technischer Hinsicht geknüpft. Persönliche Voraussetzungen ergeben sich aus Ziff. 2.2.

2.2 **Unternehmereigenschaft.** voraus robotik erbringt seine Leistungen ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, also Personen, die in ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit und nicht zu privaten Zwecken handeln. Um die Eigenschaft des Kunden als Unternehmer sicherzustellen, ist voraus robotik berechtigt, im Einzelfall einen Nachweis über die Unternehmereigenschaft des Kunden zu verlangen.

2.3 **Ablauf Bestellung Online-Shop.** Will der Kunde Hard- und/oder Software unter Nutzung des Online-Shops erwerben, hat der Kunde zunächst ein kundenseitiges Angebot auf Abschluss eines Vertrages gem. Ziff. 2.1 durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ (oder vergleichbarer Inhalt) im letzten Schritt des Bestellprozesses im Hinblick auf die in der Bestellübersicht angezeigten Waren abzugeben. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine automatische Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme seines Vertragsangebotes im Sinne von Ziff. 2.1 darstellt.

Ein Vertrag zwischen dem Kunden und voraus robotik kommt erst zustande, sobald voraus robotik die Bestellung durch eine weitere gesonderte E-Mail annimmt bzw. die Ware in den Versand gibt bzw. zum Download bereitstellt. Der Kunde hat in diesem Zusammenhang regelmäßig den SPAM-Ordner seines E-Mail-Postfaches zu überprüfen.

voraus robotik GmbH

Carl-Buderus-Straße 7 | 30455 Hannover | Germany | +49 511 89810 600 | info@vorausrobotik.com
Volksbank Hannover | BIC: VOHADE2HXXX | IBAN: DE11 2519 0001 0986 9581 00
Geschäftsführer: Dr. Jens Kotlarski | Amtsgericht Hannover: HRB 223532 | USt-ID: DE351865531

2.4 **Ablauf Bestellung außerhalb des Online-Shops.** Will der Kunde Hard- und/oder Software außerhalb des Online-Shops erwerben, so kann er voraus robotik per E-Mail oder auf anderen geeigneten Kommunikationswegen unter Nennung der gewünschten Hard- und/oder Software zur Abgabe eines Angebotes auffordern.

voraus robotik wird daraufhin dem Kunden binnen regelmäßig fünf (5) Werktagen ein entsprechendes Angebot kommunizieren. Sofern nicht anders von voraus robotik mitgeteilt, stellt dieses Angebot lediglich eine unverbindliche Information von voraus robotik dar.

Bestellt der Kunde das Angebot von voraus robotik, handelt es sich um ein rechtsverbindliches Angebot des Kunden auf Abschluss eines Kaufvertrages über die den Gegenstand des Angebotes bildende Hard- und/oder Software.

Ein Vertrag zwischen dem Kunden und voraus robotik kommt erst zustande, sobald voraus robotik das Angebot annimmt (z.B. durch eine Auftragsbestätigung) bzw. die Ware in den Versand gibt oder zum Download bereitstellt. Der Kunde hat in diesem Zusammenhang regelmäßig den SPAM-Ordner seines E-Mail-Postfaches zu überprüfen.

B. Hardware

3. Hardwarekauf

3.1 **Spezifikationen und Mengen.** voraus robotik liefert Hardware entsprechend den im Bestellformular vereinbarten Spezifikationen und Mengen.

3.2 **Anleitung/Dokumentation.** Der Lieferumfang umfasst jeweils eine Kurzanleitung zur Aufstellung und Installation der Hardware sowie ein Benutzerhandbuch in elektronischer Form. Die Bereitstellung dieser und etwaiger weiterer Dokumentationen kann auf einem Downloadportal oder per E-Mail erfolgen, welches erlaubt, die hinterlegten Daten dauerhaft auf andere Datenträger herunterzuladen und den Dateinhalt auszudrucken. Dem Kunden ist es gestattet, eine beliebige Anzahl von Vervielfältigungen der Kurzanleitung sowie des Benutzerhandbuchs für die Nutzung der Hardware im Rahmen seiner Unternehmenstätigkeit anzufertigen bzw. anfertigen zu lassen.

3.3 **Software.** Die Hardware wird auf Kundenwunsch mit Standardsoftware vorinstalliert ausgeliefert, die ggf. noch zu aktualisieren ist. voraus robotik räumt dem Kunden gemäß Ziff. 4 Nutzungsrechte hieran in Verbindung mit der ausgelieferten Hardware ein.

3.4 **Installation.** Aufstellen, Installation, Einweisung, Schulung, Pflege der Standardsoftware sowie Wartung und Instandsetzung der Hardware sind nicht Gegenstand eines Hardwarekaufs. Die abschließende Integration, Konfiguration und Inbetriebnahme der Hardware in das System bzw. die technische Anlage obliegt dem Kunden. voraus robotik bietet Teile dieser Leistungen auf Anforderung des Kunden mit gesonderter Vereinbarung an.

3.5 **Gefahrübergang.** Die Lieferung der Hardware erfolgt EXW Lagerhaus voraus robotik (INCOTERMS 2020), auf Gefahr und Kosten des Kunden an dessen Standort(e). Die Liefergegenstände sind seitens des Kunden gegen Beschädigungen und Verlust auf dem Transport zu versichern.

3.6 **Eigentumsvorbehalt.** Bei dem Verkauf von Hardware behält sich voraus robotik das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig. Der Kunde darf die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an voraus robotik ab, welche die Abtretung annimmt. Der Kunde bleibt weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich voraus robotik allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt voraus robotik Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

voraus robotik verpflichtet sich, die dem Kunden zustehenden Sicherheiten auf sein Verlangen hin insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert seiner Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt voraus robotik.

C. Standardsoftware

4. Lizenzierung von Standardsoftware / Nutzungsrechte

4.1 **Lieferumfang.** Bei dem Erwerb von Standardsoftware umfasst der Lieferumfang die dauerhafte oder zeitlich befristete Überlassung der Software einschließlich Dokumentation sowie die etwaige Einräumung der vereinbarten Zahl von Lizenzen zur Nutzung der Software gegen Einmalzahlung oder Miete, je nach Vertragsabschluss.

- 4.2 **Dokumentation.** Als Dokumentation stellt voraus robotik eine Installationsanleitung und eine Online-Hilfe bereit.
- 4.3 **Gefahrübergang.** Die Software wird, sofern kein Online-Abwurf erfolgt, EXW Lagerhaus voraus robotik (INCOTERMS 2020) auf Gefahr und Kosten des Kunden geliefert. Beim Online-Abwurf erfolgt der Gefahrübergang an dem Datenübergabepunkt zwischen dem von voraus robotik betriebenen Server, über den die Software zum Download zur Verfügung gestellt wird und dem Internet.
- 4.4 **Installation.** Die Installation der Software erfolgt durch den Kunden. Die abschließende Integration, Konfiguration und Inbetriebnahme der Vertragssoftware in das System bzw. die technische Anlage obliegt dem Kunden.
- 4.5 **Schulung.** Gegen eine gesonderte Vergütung führt voraus robotik eine Schulung zur Nutzung der Software durch.
- 4.6 **Nutzungsrechte.** voraus robotik räumt, sofern nicht herstellerseitig anderslautende Nutzungsrechtseinräumungen vorrangig zur Anwendung kommen, dem Kunden hinsichtlich der lizenzierten Standardsoftware für das Territorium der Mitgliedstaaten der Europäischen Union das einfache, nicht ausschließliche Recht ein, die Software zur Nutzung auf einer Rechneinheit zu speichern, zu vervielfältigen, zu laden, sie anzuzeigen und ablaufen zu lassen. Zu den gestatteten Vervielfältigungshandlungen gehören die Installation auf einem Datenträger der Rechneinheit, das Übertragen von diesem Datenträger in den Arbeitsspeicher und in der Folge in die CPU und die Grafikkarte der Rechneinheit. Die Software darf nur auf einem Rechner zurzeit installiert sein.
- 4.7 **Lizenzarten.** Sofern nicht explizit anders vermerkt, handelt es sich bei den ausgestellten Lizenzen um Benutzerlizenzen (sog. named licenses) mit Nutzungsrechten nach Ziff. 4.6.

Darüber hinaus bietet voraus robotik auch Netzwerklizenzen (sog. floating licenses) an, sofern explizit vermerkt. In diesem Fall räumt voraus robotik dem Kunden das einfache Recht ein, auf die auf einer Rechneinheit gemäß Ziff. 4.6 laufende Software von verschiedenen Rechnern aus über ein Kommunikationsnetzwerk zuzugreifen, dabei ist die Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe auf die Anzahl der erteilten Lizenzen beschränkt. Auf die Software dürfen nur dem Kunden angehörende Nutzer zugreifen. Andere als dem Kunden angehörende Personen dürfen die Software nicht nutzen.

Auf Wunsch bietet voraus robotik in der Cloud gehostet Software (sog. Cloud-Software) an, auf die der Kunde über ein Kommunikationsnetzwerk zugreifen und nutzen kann. Die bereitgestellten Zugangsdaten sind nur dem Kunden angehörende Nutzer zugänglich zu machen. Andere als dem Kunden angehörende Personen dürfen keinen Zugang erhalten.

4.8 **Bedingte Nutzungsrechte.** Die Rechteeinräumung erfolgt zum einen aufschiebend bedingt auf den Zeitpunkt der vollständigen Einmalzahlung oder Mietzahlung. Bis zu diesem Zeitpunkt duldet voraus robotik die Nutzung der Software gemäß den vorstehenden Regelungen. Zum anderen werden die vorstehenden Rechte für den Fall des Eintritts der Bedingung gem. dieser Ziff. 4.8, Satz 1 unter der auflösenden Bedingung eingeräumt, dass voraus robotik die Software im Wege der Nacherfüllung oder aus Kulanz ergänzt oder ersetzt. Ergänzt oder ersetzt voraus robotik die überlassene Software, so stehen dem Kunden die gleichen Rechte an dieser nachträglich überlassenen Software zu, wie an der ergänzten oder ersetzten. Bis zu der Installation der zusätzlich überlassenen Software duldet voraus robotik die Nutzung der Vorversion in dem beschriebenen Umfang. Der Kunde ist verpflichtet, überzählige Software dauerhaft zu deinstallieren, diese Deinstallation schriftlich zu bestätigen und etwaig hierzu vorhandene Original-Datenträger einschließlich Sicherungskopien an voraus robotik zurückzugeben.

Zur Entwicklung überlassene Software darf nicht zum Betrieb von Anlagen oder Maschinen verwendet werden.

4.9 **AKTIVIERUNG.** DER KUNDE KANN DIE SOFTWARE NUR NUTZEN, WENN ER DIE SOFTWARE ENTSPRECHEND DER HERSTELLERVORGABEN ÜBER DAS INTERNET AKTIVIERT.

4.10 **Laufzeit und Kündigung:** Wird die Software zur Miete angeboten, so beträgt die Mindestlaufzeit der Miete 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern nicht vom Kunden oder von voraus robotik mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der aktuellen Laufzeit gekündigt wurde. Die Kündigung bedarf der Textform.

4.11 **Deaktivierung und Rückgabe.** Wenn der Kunde eine Mietlizenz erworben hat und diese zum Laufzeitende von einer Vertragspartei gekündigt worden ist, deaktiviert sich die Software und eine weitere Funktions- und Datennutzung ist nicht mehr gestattet und alle Nutzungsrechte verfallen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Datensicherung selbst verantwortlich.

4.12 **Keine Weitergabe an Dritte.** Der Kunde darf die Software und die ihm zur Nutzung eingeräumten Rechte ohne vorherige Zustimmung von voraus robotik an Dritte ohne die Steuerungseinheit, auf der die Software installiert ist, weder veräußern, noch verschenken oder verleihen, noch vermieten oder verleasen. Die Befugnis zum Einsatz der Software in einem Netzwerk oder in der Cloud umfasst nicht das Recht, die Software anderen Unternehmen zur Nutzung zu überlassen. Der Kunde verpflichtet sich, die Weitergabe einzelner Steuereinheiten mitsamt der Software an weitere Erwerber gegenüber voraus robotik unter Offenlegung von Identität und Sitz des Erwerbers anzuzeigen.

4.13 **Schutzmechanismen.** Der Kunde ist nicht berechtigt, die vorhandenen Schutzmechanismen der Software gegen eine unberechtigte Nutzung zu entfernen oder zu umgehen, es sei denn, dies ist erforderlich, um die störungsfreie Nutzung zu erreichen. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Softwareidentifikation dienende Merkmale dürfen ebenfalls nicht entfernt oder verändert werden. Gleiches gilt für eine Unterdrückung der Bildschirmanzeige entsprechender Merkmale.

4.14 **Sicherungskopien.** Der Kunde darf nach § 69d Abs. 2 UrhG eine Sicherungskopie erstellen. Die Kopie ist als solche zu kennzeichnen. Kann der Kunde nachweisen, dass die Originalversion nicht mehr auffindbar ist oder unbrauchbar wurde, tritt die Sicherungskopie an die Stelle des Originals.

4.15 **Reverse Engineering.** Dem Kunden ist es untersagt, sich im Wege des Reverse Engineering Informationen zu der Software zu verschaffen. "Reverse Engineering" meint dabei sämtliche Handlungen, einschließlich des Beobachtens, Testens, Untersuchens und des Rück- sowie ggf. erneuten Zusammenbaus, mit dem Ziel, Informationen zu Struktur, Ablauf und Codierung der Software zu gelangen.

4.16 **Schuldrechtliche Wirkung.** Die in Ziff. 4.6 bis 4.15 enthaltenen Regelungen binden die Parteien auch schuldrechtlich.

4.17 **Sonderregelung für nicht kommerzielle Nutzung.** voraus robotik kann sogenannte „Research Licenses“ zur nicht kommerziellen Nutzung erteilen, für die diese AGB gelten. Zusätzlich, in der Rangfolge über den AGB stehend, gilt Folgendes:

- a) Die Software wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten Dritter, zur Verfügung gestellt. voraus robotik oder die Urheberrechtsinhaber sind in keinem Fall haftbar für Ansprüche, Schäden oder anderen Verpflichtungen gleich welcher Art, ob in einer Vertrags- oder Haftungsklage, einer unerlaubten Handlung oder anderweitig, die sich aus oder in Verbindung mit der Software oder der Nutzung der Software ergeben. Der Kunde wird voraus robotik auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die wegen der Verwendung der Software gegenüber voraus robotik geltend gemacht werden.
- b) voraus robotik weist ausdrücklich darauf hin, dass die Software und die zur Verfügung gestellten Dokumentationen trotz größter Sorgfalt nicht frei von Mängeln sind und übernimmt keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit, Aktualität, Korrektheit oder Leistungsfähigkeit.
- c) voraus robotik ist nicht verpflichtet, Hotfixes, Bugfixes, Updates oder Upgrades zur Verfügung zu stellen oder über diese zu informieren. Software Versionen können ohne Vorankündigung abgekündigt werden.
- d) Eine kommerzielle Nutzung der Software ist ausgeschlossen. Eine Weitergabe der Software oder der Dokumentation an Dritte oder deren Lizenzierung ist ohne eine schriftliche Zustimmung von voraus robotik nicht gestattet.
- e) voraus robotik ist berechtigt, den Kunden der „Research License“ als Kooperationspartner auf Webseiten, in Social Media Kanälen, in Werbematerialien und dergleichen zu nennen. Auf Anforderung stellt der Kunde sein Firmenlogo zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Der Kunde erteilt bereits mit der Bestellung seine Zustimmung.

4.18 **Open Source.** Die Software kann einzelne oder mehrere Komponenten enthalten, die von einer Open-Source-Lizenz abgeleitet wurden. Diese Komponenten werden ausschließlich im Rahmen der Open-Source-Lizenz und nicht auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lizenziert.

D. Individualsoftware und Beratungsleistungen

5. Entwicklung von Software und Beratung

5.1 **Leistungsumfang.** Die Entwicklung individueller Softwarelösungen für den Kunden, die im Zusammenwirken mit ihm ermittelt werden sowie die damit in Zusammenhang stehenden Beratungsleistungen.

5.2 **Leistungsabschnitte.** Im Rahmen der Entwicklungs- und Beratungstätigkeiten kann voraus robotik folgende Leistungen erbringen, sofern vereinbart:

- Bestimmen des Einsatzzieles der Software (Leistungsabschnitt 1),
- Feststellen des Entwicklungsbedarfs der Software/und oder der betrieblichen Abläufe zum Erreichen des Einsatzzieles und Erstellen eines Pflichtenhefts (Leistungsabschnitt 2).
- Erstellen eines Lastenhefts (Leistungsabschnitt 3)
- Entwicklung & Implementierung der Software, Konfiguration und Dokumentation (Leistungsabschnitt 4)
- Parametrisierung der Software (Leistungsabschnitt 5)
- Testen der Software (Leistungsabschnitt 6)
- Einweisung in die Software und Schulung für ausgewählte Nutzer (Leistungsabschnitt 7).

Die abschließende Integration, Konfiguration und Inbetriebnahme der Individualsoftware in das System bzw. die technische Anlage obliegt dem Kunden. Dies gilt sinngemäß auch bei einem Hotfix, Bugfix, Update oder Upgrade der Individualsoftware.

5.3 **Beratung.** voraus robotik wird den Kunden im Rahmen der zu erbringenden Leistungen beraten, wie das Einsatzziel unter Berücksichtigung des vereinbarten Budgets erreicht werden kann. Dabei hat die Entwicklung der Software an die bestehenden und gegebenenfalls modifizierten Betriebsabläufe Vorrang. Sollte das Einsatzziel der Software statt durch Entwicklung der Software auch durch eine Änderung der Betriebsabläufe erreichbar sein, so besteht die Obliegenheit des Kunden, die Betriebsabläufe in seinem Unternehmen im Rahmen des Zumutbaren anzupassen. Dabei wird der Kunde auch das von voraus robotik entwickelte Referenzmodell in Betracht ziehen. Erfolgt diese Anpassung nicht, stellt die Nichterfüllung der in Ziff. 5.2 beschriebenen Leistungen insoweit keine Verletzung der Pflichten von voraus robotik dar.

5.4 **Zusammenarbeit.** Die Parteien arbeiten vertrauensvoll zusammen. Erkennt eine Vertragspartei, dass Angaben und Anforderungen, gleich ob eigene oder solche der anderen Vertragspartei, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder nicht durchführbar sind, hat sie dies und die ihr erkennbaren Folgen der anderen Partei unverzüglich mitzuteilen.

5.5 **Unterstützung.** Der Kunde unterstützt voraus robotik bei der Erfüllung seiner vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige Zurverfügungstellen von Informationen, von fachkundigen Mitarbeitern, von Kommunikationsmitteln und -anschlüssen sowie von Hard- und Software. Die geschuldeten Leistungen werden grundsätzlich in den Räumlichkeiten von voraus robotik durchgeführt. Die vollständige oder teilweise Ausführung beim Kunden kann vereinbart werden, wenn Arbeitsunterlagen nicht herausgegeben werden können oder wenn kontinuierliche Fachgespräche bzw. technische Abstimmungen oder Zugriffe dies erforderlich machen sollten.

Das Weisungsrecht gegenüber den Erfüllungsgehilfen und Mitarbeitern von voraus robotik, insbesondere die Einweisung, Anleitung und Beaufsichtigung, obliegt, auch wenn der Auftrag in den Räumlichkeiten des Kunden durchgeführt wird, ausschließlich voraus robotik. Hiervon unberührt bleibt das Recht des Kunden, auftragsbezogene, das Arbeitsergebnis betreffende, Ausführungsanweisungen im Einzelfall zu erteilen. Der Kunde wird voraus robotik bzw. seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen hinsichtlich zu beachtender Umstände bei Arbeiten in den Räumlichkeiten und an den technischen Einrichtungen des Kunden eingehend instruieren. Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor.

5.6 **Abnahme.** Die in Ziff. 5.2 genannten Leistungen werden abschnittsweise erbracht und abgenommen. Nach Fertigstellung der für den einzelnen Abschnitt beschriebenen Leistungen teilt voraus robotik dies dem Kunden mit, der dann prüft, ob die Leistung im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht wurde.

5.7 **Teilabnahme.** Wurden die Leistungen im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht, hat der Kunde die Teilleistungen abzunehmen.

5.8 **Nichtabnahme.** Erachtet der Kunde die erbrachten Leistungen nicht als im Wesentlichen vertragsgemäß, so hat er seine Beanstandungen voraus robotik binnen 5 Werktagen in Textform mitzuteilen. Erfolgt binnen 10 Werktagen keine Beanstandung, so gilt die Abnahme als stillschweigend vorgenommen.

5.9 **Folgen der Nichtabnahme.** Beanstandet der Kunde Leistungen fristgemäß, wird voraus robotik hierzu unverzüglich Stellung nehmen. Bei berechtigter Rüge findet Ziff. 11.6 Anwendung.

5.10 **Gesamtabnahme.** Nach Durchführung des Leistungsabschnitts 7 erfolgt die Gesamtabnahme, die nicht wegen Mängeln verweigert werden darf, die schon während der Teilabnahme zu erkennen waren.

5.11 **Nutzungsrechte.** Die Nutzungsrechte an der erstellten Software richten sich nach Ziff. 4 dieser AGB. Es besteht kein Anspruch auf Überlassung des Quellcodes, es sei denn, dies wurde ausdrücklich vereinbart.

5.12 **Mehraufwände.** Da bei der Planung der Aufwände zur Erstellung, zur Entwicklung und zum Testen von Software typischerweise nicht alle Anforderungen und Randbedingungen bereits bekannt sind, behält sich voraus robotik das Recht vor, die gegebenenfalls anfallenden Mehraufwände in Rechnung zu stellen, wenn diese die geplanten Aufwände um mehr als 10 % übersteigen. Sollten Mehraufwände absehbar sein, wird voraus robotik den Kunden informieren.

5.13 **Open Source.** Die Software kann einzelne oder mehrere Komponenten enthalten, die von einer Open-Source-Lizenz abgeleitet wurden. Diese Komponenten werden ausschließlich im Rahmen der Open-Source-Lizenz und nicht auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lizenziert.

E. Updates und Service

6. Update Agreement

6.1 **Update Agreement.** voraus robotik bietet mit dem Update Agreement Zugang für Hotfixes, Bugfixes und Updates für gegen Einmalzahlung überlassene Standardsoftware an. Eine Softwareaktualisierung kann installiert werden, wenn für die entsprechende Lizenznummer der Standardsoftware ein laufendes Update Agreement abgeschlossen ist. Wird die Standardsoftware zur Miete überlassen, so gelten die die Ziffern 6.3, 6.4 sowie 6.9 bis 6.12 entsprechend.

6.2 **Laufzeit.** Das Update Agreement wird für eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten geschlossen, und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern nicht gem. Ziff. 6.5 oder Ziff. 6.6 gekündigt wird.

6.3 **Mängelansprüche.** Bei Aktualisierungen der Software sind Mängelansprüche auf die Neuerungen der Updatelieferungen gegenüber dem bisherigen Versionsstand beschränkt.

6.4 **Durchführung der Aktualisierung.** voraus robotik führt keine Aktualisierungen für den Kunden durch. Die Durchführung einer Aktualisierung erfolgt durch den Kunden bzw. muss durch diesen auf eigene Verantwortung veranlasst werden. voraus robotik unterstützt diesen Vorgang durch Bereitstellung von Dokumentation. Für Beratungen durch voraus robotik zur Aktualisierung und zur Durchführung fallen Kosten nach Ziff. 7.4 an, solange kein Service-Agreement abgeschlossen worden ist. Die abschließende Integration, Konfiguration

und Inbetriebnahme der Vertragssoftware nach einem Hotfix, einem Bugfix, einem Update oder Upgrade in das System bzw. die technische Anlage obliegt dem Kunden.

6.5 **Kündigung Kunde.** Der Kunde kann das Update Agreement für eine Softwarelizenz mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der aktuellen Laufzeit kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform.

6.6 **Kündigung voraus robotik.** voraus robotik kann das Update Agreement mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der aktuellen Laufzeit kündigen, wenn die eingesetzte Standardsoftware offiziell abgekündigt ist. Die Kündigung bedarf der Textform.

6.7 **Abschluss Update Agreement.** Eine Standardsoftware kann nur unter ein Update Agreement aufgenommen werden, wenn die Registrierung der Lizenz oder das letzte gültige Update nicht länger als 6 Monate zurück liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist für das Update Agreement ein zusätzliches Angebot notwendig.

6.8 **Abkündigung.** voraus robotik kann bei der Veröffentlichung eines Updates oder Upgrades ältere Versionen abkündigen. Die älteren Versionen sind ab dem Abkündigungszeitpunkt noch 2 Monate für die Installation verfügbar.

6.9 **Hotfix.** Hotfixes sind kleine und schnell zugänglich gemachte Veränderung einer Funktionalität an der Vertragssoftware zur Behebung eines akuten Funktionsfehlers, welcher ansonsten die Funktionalität mehr als erheblich einschränkt. Die Veränderung kann nur anhand des aktuellen Stands der Technik durchgeführt werden, insbesondere wenn die Veränderung von einer dritten Partei abhängt. Die Änderung wird durch das letzte Inkrement gekennzeichnet.

6.10 **Bugfix.** Bugfixes sind Anpassung an der Vertragssoftware zur Behebung eines Fehlers, der eine Funktionalität aus der Leistungsbeschreibung ansonsten einschränkt. Die Veränderung kann nur anhand des aktuellen Stands der Technik durchgeführt werden. Die Änderung wird durch das letzte Inkrement gekennzeichnet.

6.11 **Update.** Updates umfassen eine größere Änderung an der Vertragssoftware bei denen Funktionen korrigiert, verbessert, hinzugefügt oder entfernt werden. Dies beinhaltet unter anderem auch die Zusammenfassung mehrere Hotfixes und Bugfixes. Durch ein Update kann darüber hinaus die Betriebssicherheit und die Datensicherheit durch Fehlerbehebung verändert werden. Die Änderung wird durch das mittlere Inkrement gekennzeichnet.

6.12 **Upgrade.** Ein Upgrade ist eine fortentwickelte Version der Vertragssoftware, die im Vergleich zur Vorversion wesentliche, neue Funktionen enthält. Durch ein Upgrade ist eine Abwärtskompatibilität nicht zwingend gegeben. Die Änderung wird durch das vordere Inkrement gekennzeichnet. Upgrades sind nicht Teil des Update Agreements, da sie die Funktionalität oder Schnittstellen der Vertragssoftware wesentlich verändern.

7. Service & Service Agreement

7.1 **Service-Stundensatz.** voraus robotik verrechnet Service-Stunden mit einem Stundensatz von 160 € (netto) im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. mit 180 € (netto) im Zeitraum zwischen 17:00 Uhr bis 08:00 Uhr.

7.2 **Lokaler Support.** Falls vom Kunden gewünscht, kann voraus robotik auf bei einer Anwendung vor Ort unterstützen. Die dafür anfallenden Reise- und Übernachtungskosten werden vom Kunden nach realen Aufwänden getragen, betragen mindestens jedoch:

- je gefahrenen Kilometer 0,5 €;
- Mietwagen der Kompaktklasse;
- Bahnticket (2. Klasse);
- Übernachtung mit Frühstück bis zu 150 € je Nacht.
- Die Reisezeit wird mit 50% des jeweiligen Service-Stundensatz aus Ziff. 7.1 berechnet.

7.3 **Service Agreement.** voraus robotik bietet mit dem Service Agreement Zugang zu seinen Entwicklern und dem Service Team an. Mit einem Service Agreement erhält der Kunde bis zu vier Entwicklerstunden pro Jahr zur technischen Beratung und Entwicklung seiner Applikation oder Anlage, die zu den regulären Arbeitszeiten von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten werden. Nicht verwendete Entwicklerstunden verfallen zum Ende eines jeden Abrechnungszeitraums gem. Ziff. 6.2 und sind nicht auf den kommenden Abrechnungszeitraum übertragbar. Ein Service Agreement kann nur in Kombination mit einem Update Agreement aus Abschnitt 6 oder bei einer zur Miete überlassenen Standardsoftware abgeschlossen werden. Die Kündigungsfristen des Service Agreement entsprechen denen des Updates Agreement unter Ziff. 6.5 und Ziff. 6.6. Die Reaktionszeit auf eine Anfrage beträgt regelmäßig bis zu 72 Stunden, wobei Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie gesetzliche Feiertage in Niedersachsen nicht mitzählen. Anfragen sind über das Service-Portal gem. Ziff. 11.8 mit den erforderlichen Angaben zu stellen.

F. Allgemeine Bestimmungen

8. Leistungsfristen

8.1 **Recht zur Terminfestlegung.** Termine zur Leistungserbringung dürfen auf Seiten von voraus robotik nur durch den Ansprechpartner oder die Geschäftsführung zugesagt werden.

8.2 **Schriftlichkeit der Terminfestlegung.** Termine sind schriftlich – in Textform – festzulegen. Von dieser Verpflichtung kann nur bei Wahrung der Schriftform abgewichen werden.

8.3 **Beginn bei Vorkasse.** Ist Vorkasse vereinbart, beginnt die Leistungsfrist in keinem Fall vor Eingang des vollständigen Zahlungsbetrages und etwaiger Versandkosten auf dem von voraus robotik benannten Bankkonto.

8.4 **Anzeige von Verzögerungen.** voraus robotik wird dem Kunden Leistungsverzögerungen anzeigen. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt (z.B. Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, allgemeine Störungen der Telekommunikation usw.) und Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden (z.B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen, Verzögerungen durch dem Auftraggeber zuzurechnende Dritte etc.) hat voraus robotik nicht zu vertreten und berechtigen voraus robotik, das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Die dadurch entstehenden Mehrkosten bei voraus robotik sind vom Kunden zu tragen.

9. Vergütung

9.1 **Art.** Die Vergütung erfolgt entsprechend der Vereinbarung der Parteien auf der Grundlage von Zeithonoraren oder Pauschalvergütungen gemäß Preisliste bzw. Angebot.

9.2 **Nettopreisangaben.** Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, enthalten also nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer.

9.3 **Fälligkeit.** Rechnungen von voraus robotik sind binnen 14 Tagen ohne Abzug auf folgendes Konto zu zahlen:
voraus robotik GmbH
IBAN: DE11 2519 0001 0986 9581 00
BIC: VOHADE2HXXX | Volksbank Hannover

9.4 **Verzug.** Mit Ablauf der Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Der Rechnungsbetrag ist während des Verzuges zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszins zu verzinsen.

10. Zurückbehaltungsrecht

Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde gegenüber voraus robotik nur ausüben, soweit es sich bei den Forderungen, mit denen die Aufrechnung erklärt wird, um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

11. Mängelgewährleistung

11.1 **Sachmängel.** Vorbehaltlich vorrangiger Mängelgewährleistungsvorschriften in den Abschnitten B bis E leistet voraus robotik nach Maßgabe dieser Ziff. 11, insbesondere Ziff. 11.6, und im Übrigen nach den gesetzlichen Bestimmungen, Gewähr dafür, dass die Liefergegenstände den üblichen Verwendungszweck erfüllen. Die Liefergegenstände sind fabrikneu und enthalten keine überarbeiteten Komponenten, z.B. aus Retouren mangelhafter Liefergegenstände. Technische Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere in Werbemitteln, sind keine Beschaffenheitsangaben. Die Funktionalität von Software richtet sich nach der Beschreibung in der Benutzerdokumentation, die auf der Website von voraus robotik eingesehen werden kann, und den gegebenenfalls ergänzend hierzu getroffenen schriftlichen Vereinbarungen.

11.2 **Rechtsmängel.** Vorbehaltlich vorrangiger Mängelgewährleistungsvorschriften in den Abschnitten B bis E gewährleistet voraus robotik nach Maßgabe dieser Ziff. 11, insbesondere Ziff. 11.6, und im Übrigen nach den gesetzlichen Bestimmungen, das Vorhandensein der Berechtigung, dem Kunden die Liefergegenstände zur vertragsgemäßen Nutzung zu überlassen. Wird der Kunde wegen der Verletzung Rechte Dritter auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in Anspruch genommen, so hat voraus robotik den Kunden mit Auskünften und Unterlagen bei der Abwehr zu unterstützen, ggf. erforderliche Erklärungen gegenüber dem Dritten abzugeben sowie dem Kunden die Kosten der erforderlichen Rechtsberatung und Vertretung nach Angemessenheit zu erstatten. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, leistet voraus robotik keine Gewähr im Falle der Verletzung von Rechten Dritter außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland.

11.3 **Ausschluss der Mängelhaftung.** Mängelhaftungsansprüche bestehen nicht, soweit

11.3.1 der Liefergegenstand ausdrücklich als „Prototyp“ oder „Beta-Version“ gekennzeichnet ist oder der Liefergegenstand in anderer, kundenseitig objektiv erkennbarer Weise von voraus robotik als noch in der Produkterprobung befindlicher Liefergegenstand kenntlich gemacht wird; die Nutzung derartiger Liefergegenstände darf kundenseitig ausdrücklich nur zu Testzwecken und unter Anwendung ggf. bestehender Verpflichtungen und/oder Branchenempfehlungen zum Ausschluss von Gefährdungen Dritter bzw. von IT-Systemen erfolgen; oder

11.3.2 Veränderungen an dem Liefergegenstand durch den Kunden oder der Einsatz der Liefergegenstände in einer anderen als der vereinbarten technischen Umgebung, insbesondere gemäß Ziff. 12.6, oder die nicht nur vorübergehende Nichteinhaltung der sonstigen Anforderungen an den Aufstellungsort, z.B. Raumtemperatur, Belüftung etc. ursächlich für den aufgetretenen Mangel sind. Im Streitfall obliegt dem Kunden der Nachweis der Abwesenheit vorgenannter Ursachen.

11.4 **Verjährung.** Ansprüche wegen Mängelhaftung verjähren binnen eines Jahres nach Ablieferung bzw. Abnahme beim Kunden.

11.5 **Mängelrüge.** Mängel sind mittels des online verfügbaren Serviceportals in Textform mitzuteilen, wobei eine möglichst genaue Beschreibung des Fehlers und der Umstände anzugeben ist (siehe Ziff. 11.8). Sofern kein Service-Agreement besteht, wird voraus robotik eingehende Mängelmeldungen jeweils binnen angemessener Frist bearbeiten. Verzögerungen, welche sich durch Lücken und Ungenauigkeiten in der Fehlerbeschreibung ergeben, hat voraus robotik nicht zu vertreten. Der Kunde ist für die Sicherung der Daten und Programme vor Beginn der Mangelbeseitigungsarbeiten verantwortlich und führt darüber hinaus regelmäßige Datensicherungen durch. Bei Datenverlust hat voraus robotik nur den Aufwand zu tragen, der dadurch entsteht, dass er aus einer Datensicherung die zerstörten Daten und durch das Einspielen eines Images des Liefergegenstandes den gesicherten Programmstand wiederherstellt.

11.6 **Nacherfüllung/Fernwartung.** Der Kunde hat voraus robotik mindestens zweimal unter angemessener Fristsetzung Gelegenheit zu geben, den Mangel zu analysieren und zu beheben. voraus robotik hat die Wahl, den Mangel durch Nachbesserung oder Austausch des entsprechenden Liefergegenstandes zu beseitigen. voraus robotik hat vorab das Recht, in einem ersten Schritt eine telefonische oder eine Fehlerbehebung per Fernwartung zu versuchen. Die Parteien verpflichten sich, für die Fernwartung eine gesonderte Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag nach Art. 28 Datenschutzgrundverordnung abzuschließen, sofern personenbezogene Daten übermittelt werden. Es besteht keine Verpflichtung von voraus robotik, vor Ort Nachbesserungshandlungen auf eigene vorzunehmen.

Im Falle von Schutzrechtsverletzungen darf voraus robotik – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche des Kunden – nach eigener Wahl und auf eigene Kosten hinsichtlich der betroffenen Leistung (a) nach vorheriger Absprache mit dem Kunden Änderungen vornehmen, die gewährleisten, dass eine Schutzrechtsverletzung nicht mehr vorliegt und den Leistungsumfang nur unwesentlich reduziert, oder (b) für den Kunden die erforderlichen Nutzungsrechte erwerben.

11.7 **Zugang zur Mängelbeseitigung.** Der Kunde hat voraus robotik während der Geschäftszeiten und nach vorheriger Absprache auch außerhalb der Geschäftszeiten Zugang zu den Geschäftsräumlichkeiten vor Ort nach seinen Sicherheits- und Zutrittsregelungen zum Zwecke der Mängelbeseitigung zu ermöglichen.

11.8 **Mitwirkungspflichten des Kunden.** Der Kunde ist verpflichtet, bei der Behebung von Mängeln unentgeltlich zu unterstützen. Darunter fallen insbesondere folgende Tätigkeiten:

11.8.1 Der Kunde meldet Mängel über das von voraus robotik bereitgestellte Serviceportal und füllt in diesem alle Felder detailliert aus, wobei insbesondere folgende Angaben zu tätigen sind: Bedingungen, unter denen der Fehler auftritt, Symptome, Häufigkeit und Auswirkungen des Fehlers, eingesetzte Softwareversionen, Informationen zum Lizenz-Schlüssel (Container Serial Number) sowie Informationen über das ggf. abgeschlossene Service- und Update-Agreement.

11.8.2 Der Kunde wird alle technischen Voraussetzungen schaffen und Zugriffe gewähren, die für eine Mängelbeseitigung erforderlich sind. Dies beinhaltet auch den unter Ziff. 11.7 genannten Zugang.

11.8.3 Der Kunde wird einen qualifizierten Mitarbeiter benennen, der als Ansprechpartner zur Verfügung steht und befugt ist, die zur Vertragsdurchführung erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

11.8.4 Der Kunde verpflichtet sich, nur solche Systeme und/oder Systemteile zu nutzen bzw. in Verkehr zu bringen, die in branchenüblichem Umfang getestet worden sind.

12. Haftung und Einsatzbedingungen

12.1 **Haftungsbeschränkung.** voraus robotik haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Ferner haftet voraus robotik für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Verletzung das Erreichen des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Vernachlässigung von Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall haftet voraus robotik jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Vertragsparteien gehen bei Vertragsschluss davon aus, dass dieser vertragstypische Schaden sich auf maximal das Zweifache der vertraglich geschuldeten Vergütung beläuft. Sie vereinbaren insoweit einen Haftungshöchstbetrag in Höhe von 50.000,00 EUR pro Schadensfall und maximal 100.000,00 EUR pro Versicherungsjahr für Vermögensschäden und 100.000 EUR für Sachschäden. Schadenersatz für Datenverlust beschränkt sich auf den Aufwand nach Ziff. 11.5, Satz 4. voraus robotik haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

voraus robotik haftet nicht – soweit gesetzlich zulässig – für entgangenen Gewinn des Kunden, Geschäfts- oder Betriebsunterbrechungen oder andere kommerzielle Schäden.

12.2 **Ausnahmen.** Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit und/oder Haltbarkeit der Liefergegenstände und bei arglistig verschwiegenen Mängeln.

12.3 **Produkthaftung.** Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

12.4 **Haftung aus Garantien.** Etwaige Ansprüche aus Herstellergarantien bleiben unberührt. voraus robotik ist nicht zur Geltendmachung von Garantieansprüchen gegenüber dem Hersteller verpflichtet, soweit voraus robotik keine eigene Verpflichtung hierzu aus einer gesonderten Garantie- und/oder Wartungsvereinbarung trifft.

12.5 **Erstreckung von Haftungsausschlüssen.** Soweit die Haftung von voraus robotik ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

12.6 **Einsatzbedingungen.** Die Liefergegenstände sind für den industriellen Einsatz entwickelt worden und dürfen nicht in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- Verkehrs- und Luftraumüberwachung
- Militärfahrzeuge oder Geräte oder deren Teile
- Luft-/Raumfahrzeuge oder deren Teile
- Kraftfahrzeuge oder deren Teile
- Medizinische Geräte oder deren Teile
- Energieerzeugungsanlagen oder deren Teile
- Finanzmarkttransaktionen oder deren Teile

In diesen Fällen ist jedwede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen und beschränkt. Der Kunde verpflichtet sich, voraus robotik von allen Ansprüchen und Maßnahmen Dritter wegen der Nichtbeachtung vorgenannter Einsatzbedingungen durch den Kunden auf erstes Anfordern in Textform vollumfänglich freizustellen.

13. Personenbezogene Daten/Datenschutz

13.1 Die Parteien gehen davon aus, dass außerhalb der Fernwartung gemäß Ziff. 11.6 keine Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Inbetriebnahme und des Einsatzes der von voraus robotik bereitgestellten Software erfolgt. Für den Fall, dass entgegen dieser Annahme über die Fernwartung hinaus bei der Inbetriebnahme und dem Einsatz der Software personenbezogene Daten verarbeitet werden, verpflichtet sich der Kunde diese vor Zugriff durch voraus robotik zu schützen.

13.2 Sämtliche, bei der Inbetriebnahme und dem Einsatz der Software, auch in Verbindung mit den Steuerungseinheiten, generierte Daten, gleich welcher Art und Verkörperung, stehen ausschließlich voraus robotik zu. Der Kunde stimmt der Übermittlung und der Nutzung der vorgenannten Daten, gleich zu welcher Nutzungsart und zu welchem -zweck, im Rahmen der geltenden Gesetze zu. Der Kunde kann von voraus robotik Zugang zu den Daten verlangen, sofern dies für die Wahrnehmung zwingend ausgestalteter Rechte des Kunden, insbesondere gemäß §§ 69d und 69e UrhG, unerlässlich ist. Die Zugangsgewährung erfolgt, indem voraus robotik dem Kunden die erfassten Daten in dem erforderlichen Umfang einmalig durch Gewährung sachlichen und technischen Zugangs zur Verfügung stellt und dem Kunden die im Einzelfall erforderlichen Nutzungsrechte einräumt. Das Recht von voraus robotik, über die Daten frei zu verfügen, bleibt gänzlich unberührt.

13.3 Der Kunde hat die zur Nutzung überlassenen Daten als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und durch geeignete Maßnahmen vor weitergehender Erlangung, Nutzung oder Offenlegung zu schützen. Insbesondere dürfen die Daten lediglich den Personen im Unternehmen und der weiteren Einflussosphäre des Kunden zur Kenntnis gebracht werden, bei denen eine Notwendigkeit zur Kenntniserlangung besteht und die ihrerseits Geheimhaltungspflichten dem Kunden gegenüber unterliegen. Dritten dürfen die Daten nicht ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung von voraus robotik mitgeteilt werden.

13.4 Daten im Sinne dieser Regelung sind syntaktische Informationen, d.h. Zeichen, (z.B. Zahlen, Buchstaben oder andere Symbole) oder Zeichenmuster, die elektronisch, magnetisch oder auf andere Weise nicht unmittelbar wahrnehmbar gespeichert oder in anderer Form (z.B. Papier) übertragen oder dokumentiert werden und die als solche nicht Gegenstand dem Kunden gehörender Steuerungseinheiten sind oder dem Kunden in anderer Weise zur exklusiven Nutzung zugeordnet sind, etwa durch gesetzliche Schutzrechte des geistigen Eigentums.

14. Einsatz künstlicher Intelligenz

voraus robotik ist berechtigt im Rahmen der Erbringung vorgenannter Leistungen künstliche Intelligenz gemäß der Definition des EU AI-Acts (Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024) einzusetzen. Sofern für den Einsatz künstlicher Intelligenz vom Kunden die Zustimmung erforderlich ist, gilt diese mit der Bestellung als erteilt.

15. Außenwirtschaftsrecht

15.1 **Informations- und Beachtungspflicht.** Der Kunde verpflichtet sich, sich über etwaige außenwirtschaftliche Beschränkungen des Exports bzw. Reexports von voraus robotik gelieferter Hard- und/oder Software, insbesondere aufgrund einschlägiger Sanktionslisten, auf nationaler und internationaler Ebene (insbesondere EU, USA) zu informieren und uneingeschränkt zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich, vorgenannte Pflichten auch seinen Kunden bzw. Vertragspartnern aufzuerlegen.

Durch die Bestellung bestätigt der Kunde, dass er weder in einem dieser Länder eine Niederlassung unterhält noch dass er mit einem dieser Länder Geschäftsbeziehungen pflegt. Des Weiteren bestätigt er, dass er keiner Kontrolle durch eines dieser Länder unterliegt.

15.2 **Freistellung.** Der Kunde verpflichtet sich, voraus robotik von allen Ansprüchen und Maßnahmen Dritter wegen der Nichtbeachtung von außenwirtschaftsrechtlichen Vorgaben durch den Kunden auf erstes Anfordern in Textform vollumfänglich freizustellen.

16. Schlussbestimmungen

16.1 **Änderungen/Ergänzungen.** Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zumindest der Textform.

16.2 **Gerichtsstand.** Soweit der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung Hannover.

16.3 **Anwendbares Recht.** Für diesen AGB unterfallende Verträge gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Vertragssprache ist Deutsch.

General Terms and Conditions of voraus robotik GmbH in business transactions

A. Scope of application, conclusion of contract

1. Scope

1.1 **Scope of services covered.** All services provided by voraus robotik GmbH (hereinafter referred to as voraus robotik) to commercial customers are subject to the following General Terms and Conditions, regardless of whether they relate to

- the purchase of hardware (see B.),
- the licensing of standard software (see C.),
- the provision of customised software and consulting services (see D.),
- or updates and services (see E.)

(hereinafter collectively referred to as "services").

The provisions in this Section A and in Section F apply equally to all of the above-mentioned services, whereby the provisions in Sections B, C, D and E take precedence over those in Sections A and F within their respective scope of application.

1.2 **Customer's general terms and conditions.** The general terms and conditions of customers of voraus robotik do not apply to contractual relationships with voraus robotik. This also applies if voraus robotik does not expressly object to the customer's reference to its general terms and conditions.

1.3 **Changes.** Changes to the terms and conditions made by customers without the explicit consent of voraus robotik are invalid. This also applies if an order from the customer is accepted by voraus robotik with corresponding notes.

2. Conclusion of contract

2.1 **Confirmation.** A contract with voraus robotik is not concluded until voraus robotik has sent confirmation of the conclusion of the contract. Enquiries from the customer, even after prior communication with voraus robotik, merely constitute offers to conclude a contract within the meaning of Section 145 of the German Civil Code (BGB).

Notwithstanding the provision in sentence 1, the conclusion of contracts by voraus robotik is also subject to the fulfilment of certain personal and technical requirements, depending on the respective subject matter of the service. Personal requirements are set out in section 2.2.

2.2 **Entrepreneurial status.** voraus robotik provides its services exclusively to entrepreneurs within the meaning of Section 14 BGB, i.e. persons who act in their commercial or self-employed professional capacity and not for private purposes. In order to ensure the customer's status as an entrepreneur, voraus robotik is entitled to request proof of the customer's entrepreneurial status in individual cases.

2.3 **Online shop ordering process.** If the customer wishes to purchase hardware and/or software using the online shop, the customer must first submit a customer offer to conclude a contract in accordance with Section 2.1 by clicking on the "Place order" button (or similar) in the last step of the ordering process with regard to the goods displayed in the order overview. Immediately after submitting the order, the customer will receive an automatic order confirmation, which does not yet constitute acceptance of their contract offer within the meaning of Section 2.1.

A contract between the customer and voraus robotik is only concluded once voraus robotik accepts the order by sending a separate email or dispatches the goods or makes them available for download. In this context, the customer must regularly check the SPAM folder of their email inbox.

2.4 **Ordering process outside the online shop.** If the customer wishes to purchase hardware and/or software outside the online shop, they may request an offer from voraus robotik by email or other suitable means of communication, specifying the desired hardware and/or software.

voraus robotik GmbH

Carl-Buderus-Straße 7 | 30455 Hannover | Germany | +49 511 89810 600 | info@vorausrobotik.com
Volksbank Hannover | BIC: VOHADE2HXXX | IBAN: DE11 2519 0001 0986 9581 00
Managing Director: Dr. Jens Kotlarski | Hannover Local Court: HRB 223532 | VAT ID: DE351865531

voraus robotik will then communicate a corresponding offer to the customer within five (5) working days. Unless otherwise stated by voraus robotik, this offer is merely non-binding information from voraus robotik.

If the customer orders the offer from voraus robotik, this constitutes a legally binding offer by the customer to conclude a purchase contract for the hardware and/or software that is the subject of the offer.

A contract between the customer and voraus robotik is only concluded once voraus robotik accepts the offer (e.g. by means of an order confirmation) or dispatches the goods or makes them available for download. In this context, the customer must regularly check the SPAM folder of their email inbox.

B. Hardware

3. Hardware purchase

3.1 **Specifications and quantities.** voraus robotik shall supply hardware in accordance with the specifications and quantities agreed in the order form.

3.2 **Instructions/documentation.** The scope of delivery includes a quick start guide for setting up and installing the hardware as well as a user manual in electronic form. This and any other documentation may be provided via a download portal or by email, which allows the stored data to be permanently downloaded to other data carriers and the file content to be printed out. The customer is permitted to make or have made any number of copies of the quick start guide and the user manual for the use of the hardware within the scope of their business activities.

3.3 **Software.** At the customer's request, the hardware is delivered pre-installed with standard software, which may need to be updated. voraus robotik grants the customer rights of use in accordance with Section 4 in connection with the delivered hardware.

3.4 **Installation.** Setup, installation, instruction, training, maintenance of the standard software, and maintenance and repair of the hardware are not included in the purchase of hardware. The final integration, configuration, and commissioning of the hardware into the system or technical equipment is the responsibility of the customer. voraus robotik offers parts of these services at the customer's request with a separate agreement.

3.5 **Transfer of risk.** The hardware is delivered EXW voraus robotik warehouse (INCOTERMS 2020) to the customer's location(s) at the customer's risk and expense. The customer must insure the delivery items against damage and loss during transport.

3.6 **Retention of title.** In the case of the sale of hardware, voraus robotik retains ownership of the goods until all claims arising from the current business relationship have been settled in full. Pledging or transfer by way of security is not permitted before transfer of ownership of the goods subject to retention of title. The customer may resell the goods in the ordinary course of business. In this case, the customer hereby assigns to voraus robotik all claims in the amount of the invoice amount accruing to him from the resale, and voraus robotik accepts the assignment. The customer remains authorised to collect the claim. However, if the customer does not properly meet his payment obligations, voraus robotik reserves the right to collect the claim itself.

If the goods subject to retention of title are combined or mixed, voraus robotik shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the invoice value of the goods subject to retention of title to the other processed items at the time of processing.

voraus robotik undertakes to release the securities to which the customer is entitled at his request insofar as the realisable value of his securities exceeds the claim to be secured by more than 10%. The selection of the securities to be released is at the discretion of voraus robotik.

C. Standard software

4. Licensing of standard software / rights of use

4.1 **Scope of delivery.** When purchasing standard software, the scope of delivery includes the permanent or temporary transfer of the software, including documentation, as well as the possible granting of the agreed number of licences to use the software in return for a one-off payment or rent, depending on the contract concluded.

4.2 **Documentation.** robotik provides installation instructions and online help as documentation.

4.3 **Transfer of risk.** Unless accessed online, the software is delivered EXW voraus robotik warehouse (INCOTERMS 2020) at the risk and expense of the customer. In the case of online access, the transfer of risk takes place at the data transfer point between the server operated by voraus robotik, through which the software is made available for download, and the Internet.

4.4 **Installation.** The software shall be installed by the customer. The final integration, configuration and commissioning of the contractual software into the system or technical equipment shall be the responsibility of the customer.

4.5 **Training.** voraus robotik provides training on the use of the software for a separate fee.

4.6 **Rights of use.** Unless otherwise specified by the manufacturer, voraus robotik grants the customer the simple, non-exclusive right to store, reproduce, load, display and run the licensed standard software on one computer unit within the territory of the Member States of the European Union. Permitted acts of reproduction include installation on a data carrier of the computer unit, transfer from this data carrier to the working memory and subsequently to the CPU and graphics card of the computer unit. The software may only be installed on one computer at a time.

4.7 **Types of licence.** Unless explicitly stated otherwise, the licences issued are user licences (so-called named licences) with rights of use in accordance with Section 4.6.

In addition, voraus robotik also offers network licences (so-called floating licences), unless explicitly stated otherwise. In this case, voraus robotik grants the customer the simple right to access the software running on a computer unit in accordance with Section 4.6 from different computers via a communication network, whereby the number of simultaneous accesses is limited to the number of licences granted. Only users belonging to the customer may access the software. Persons other than those belonging to the customer may not use the software.

Upon request, voraus robotik offers software hosted in the cloud (so-called cloud software) which the customer can access and use via a communication network. The access data provided may only be made available to users belonging to the customer. Persons other than those belonging to the customer may not be granted access.

4.8 **Conditional rights of use.** The granting of rights is subject to the condition precedent of full payment of the one-off payment or rental payment. Until this point in time, voraus robotik tolerates the use of the software in accordance with the above provisions. On the other hand, the above rights are granted in the event of the condition set out in this Section 4.8, sentence 1, subject to the condition subsequent that voraus robotik supplements or replaces the software by way of subsequent performance or as a gesture of goodwill. If voraus robotik supplements or replaces the software provided, the customer shall have the same rights to this subsequently provided software as to the supplemented or replaced software. Until the installation of the additionally provided software, voraus robotik shall tolerate the use of the previous version to the extent described. The customer is obliged to permanently uninstall surplus software, to confirm this uninstallation in writing and to return any original data carriers, including backup copies, to voraus robotik.

Software provided for development purposes may not be used to operate systems or machines.

4.9 **ACTIVATION.** THE CUSTOMER MAY ONLY USE THE SOFTWARE IF THEY ACTIVATE IT VIA THE INTERNET IN ACCORDANCE WITH THE MANUFACTURER'S SPECIFICATIONS.

4.10 **Term and termination:** If the software is offered for rent, the minimum rental period is 12 months and is automatically extended by a further 12 months unless terminated by the customer or voraus robotik with 3 months' notice to the end of the current term. Notice of termination must be given in writing.

4.11 **Deactivation and return.** If the customer has purchased a rental licence and this has been terminated by one of the contracting parties at the end of the term, the software will deactivate and further use of functions and data will no longer be permitted, and all rights of use will expire. The customer is responsible for backing up data in good time.

4.12 **No transfer to third parties.** The customer may not sell, give away, lend, rent or lease the software and the rights granted to them for use to third parties without the prior consent of voraus robotik and without the control unit on which the software is installed. The authorisation to use the software in a network or in the cloud does not include the right to allow other companies to use the software. The customer undertakes to notify voraus robotik of the transfer of individual control units together with the software to other purchasers, disclosing the identity and registered office of the purchaser.

4.13 **Protective mechanisms.** The customer is not entitled to remove or circumvent the existing protection mechanisms of the software against unauthorised use, unless this is necessary to achieve trouble-free use. Copyright notices, serial numbers and other features serving to identify the software may also not be removed or altered. The same applies to the suppression of the screen display of corresponding features.

4.14 **Backup copies.** The customer may make a backup copy in accordance with Section 69d (2) of the German Copyright Act (UrhG). The copy must be marked as such. If the customer can prove that the original version can no longer be found or has become unusable, the backup copy shall replace the original.

4.15 **Reverse engineering.** The customer is prohibited from obtaining information about the software by means of reverse engineering. "Reverse engineering" refers to all actions, including observation, testing, examination and disassembly and, if necessary, reassembly, with the aim of obtaining information about the structure, sequence and coding of the software.

4.16 **Effect under the law of obligations.** The provisions contained in Sections 4.6 to 4.15 are also binding on the parties under the law of obligations.

4.17 **Special provision for non-commercial use.** voraus robotik may issue so-called "research licences" for non-commercial use, to which these GTC apply. In addition, the following applies, taking precedence over the GTC:

- a) The software is provided "as is" and without any express or implied warranty, including, but not limited to, fitness for a particular purpose and non-infringement of third-party rights. voraus robotik or the copyright holders shall in no event be liable for any claims, damages or other obligations of any kind, whether in a contract or liability action, tort or otherwise, arising out of or in connection with the software or the use of the software. The customer shall indemnify voraus robotik upon first request against all third-party claims asserted against voraus robotik due to the use of the software.
- b) voraus robotik expressly points out that, despite the utmost care, the software and the documentation provided are not free of defects and does not guarantee their completeness, timeliness, correctness or performance.
- c) voraus robotik is not obliged to provide hotfixes, bug fixes, updates or upgrades or to provide information about them. Software versions may be discontinued without prior notice.
- d) Commercial use of the software is excluded. The software or documentation may not be passed on to third parties or licensed without the written consent of voraus robotik.
- e) voraus robotik is entitled to name the customer of the "Research Licence" as a cooperation partner on websites, in social media channels, in advertising materials and the like. Upon request, the customer shall make their company logo available for use free of charge. The customer gives their consent when placing the order.

4.18 **Open source.** The software may contain individual or multiple components that are derived from an open source licence. These components are licensed exclusively under the open source licence and not on the basis of these General Terms and Conditions.

D. Custom software and consulting services

5. Software development and consulting

5.1 **Scope of services.** The development of customised software solutions for the customer, which are determined in cooperation with the customer, as well as the associated consulting services.

5.2 **Scope of services.** Within the scope of development and consulting activities, voraus robotik may provide the following services, if agreed:

- Determining the intended use of the software (service stage 1),
- Determining the development requirements of the software and/or operational processes to achieve the intended purpose and creating a specification sheet (service phase 2).
- Creating a requirements specification (service section 3)
- Development & implementation of the software, configuration and documentation (service section 4)
- Parameterisation of the software (service section 5)
- Testing the software (service section 6)
- Instruction in the software and training for selected users (service section 7).

The final integration, configuration and commissioning of the custom software into the system or technical equipment is the responsibility of the customer. This also applies mutatis mutandis to hotfixes, bug fixes, updates or upgrades of the custom software.

5.3 **Consulting.** voraus robotik shall advise the customer within the scope of the services to be provided on how the application objective can be achieved within the agreed budget. In doing so, the development of the software shall take precedence over existing and, if necessary, modified operating procedures. If the intended purpose of the software can be achieved by changing the operating procedures instead of developing the software, the customer is obliged to adapt the operating procedures in their company within reasonable limits. In doing so, the customer shall also take into account the reference model developed by voraus robotik. If this adjustment is not made, the non-fulfilment of the services described in Section 5.2 does not constitute a breach of the obligations of voraus robotik in this respect.

5.4 **Cooperation.** The parties shall cooperate in a spirit of trust. If one party to the contract recognises that information and requirements, whether its own or those of the other party to the contract, are incorrect, incomplete, ambiguous or unfeasible, it shall immediately notify the other party of this and the consequences apparent to it.

5.5 **Support.** The customer shall support voraus robotik in the performance of its contractually owed services. This includes, in particular, the timely provision of information, expert staff, means of communication and connections, as well as hardware and software. The services owed shall generally be performed on the premises of voraus robotik. Full or partial performance at the customer's premises may be agreed if working documents cannot be handed over or if continuous technical discussions or coordination or access make this necessary.

The right to issue instructions to the vicarious agents and employees of voraus robotik, in particular instruction, guidance and supervision, shall remain exclusively with voraus robotik, even if the order is carried out on the customer's premises. This shall not affect the customer's right to issue order-related instructions concerning the work results in individual cases. The customer shall provide voraus robotik and its employees and vicarious agents with detailed instructions regarding the circumstances to be observed when working on the customer's premises and on the customer's technical equipment. The customer shall carry out any cooperation measures at its own expense.

5.6 **Acceptance.** The services specified in Section 5.2 shall be provided and accepted in sections. Upon completion of the services described for each individual section, voraus robotik shall notify the customer, who shall then check whether the service has been provided in accordance with the contract.

5.7 **Partial acceptance.** If the services have been performed in accordance with the contract, the customer shall accept the partial services.

5.8 **Non-acceptance.** If the customer does not consider the services provided to be essentially in accordance with the contract, they must notify voraus robotik of their objections in writing within 5 working days. If no objection is made within 10 working days, acceptance shall be deemed to have been tacitly granted.

5.9 **Consequences of non-acceptance.** If the customer complains about services within the specified period, robotik shall respond immediately. In the event of a justified complaint, Section 11.6 shall apply.

5.10 **Overall acceptance.** After completion of service section 7, overall acceptance shall take place, which may not be refused on the grounds of defects that were already apparent during partial acceptance.

5.11 **Rights of use.** The rights of use for the software created are governed by Section 4 of these General Terms and Conditions. There is no entitlement to the transfer of the source code unless this has been expressly agreed.

5.12 **Additional expenses.** Since not all requirements and constraints are typically known when planning the costs for creating, developing and testing software, voraus robotik reserves the right to invoice any additional costs that may arise if these exceed the planned costs by more than 10%. If additional costs are foreseeable, voraus robotik will inform the customer.

5.13 **Open source.** The software may contain one or more components derived from an open source licence. These components are licensed exclusively under the open source licence and not on the basis of these General Terms and Conditions.

E. Updates and service

6. Update Agreement

6.1 **Update Agreement.** With the Update Agreement, voraus robotik offers access to hotfixes, bug fixes and updates for standard software provided in return for a one-off payment. A software update can be installed if a current Update Agreement has been concluded for the corresponding licence number of the standard software. If the standard software is provided on a rental basis, clauses 6.3, 6.4 and 6.9 to 6.12 apply accordingly.

6.2 **Term.** The Update Agreement is concluded for a minimum term of 12 months and is automatically extended for a further 12 months unless terminated in accordance with Sections 6.5 or 6.6.

6.3 **Claims for defects.** In the event of software updates, claims for defects shall be limited to the new features of the update deliveries compared to the previous version.

6.4 **Implementation of the update.** voraus robotik does not carry out updates for the customer. The update is carried out by the customer or must be initiated by the customer on their own responsibility. voraus robotik supports this process by providing documentation. Consulting services provided by voraus robotik regarding the update and its implementation are subject to the costs specified in Section 7.4, unless a service agreement has been concluded. The final integration, configuration and commissioning of the contractual software into the system or technical equipment following a hotfix, bug fix, update or upgrade is the responsibility of the customer.

6.5 **Termination by the customer.** The customer may terminate the Update Agreement for a software licence with three months' notice to the end of the current term. Notice of termination must be given in writing.

6.6 **Termination by voraus robotik.** voraus robotik may terminate the Update Agreement with 3 months' notice to the end of the current term if the standard software used is officially discontinued. Termination must be in writing.

6.7 **Conclusion of Update Agreement.** Standard software can only be included in an Update Agreement if the licence was registered or the last valid update was no more than 6 months ago. If this is not the case, an additional offer is required for the Update Agreement.

6.8 **Discontinuation.** voraus robotik may discontinue older versions when releasing an update or upgrade. The older versions will still be available for installation for 2 months from the date of discontinuation.

6.9 **Hotfix.** Hotfixes are small and quickly accessible changes to a functionality in the contractual software to remedy an acute functional error that would otherwise significantly restrict functionality. The change can only be made using the current state of the art, especially if the change depends on a third party. The change is identified by the last increment.

6.10 **Bug fix.** Bug fixes are adjustments to the contract software to remedy an error that would otherwise restrict a functionality from the service description. The change can only be carried out using the current state of the art. The change is identified by the last increment.

6.11 **Update.** Updates include major changes to the contract software in which functions are corrected, improved, added or removed. This also includes, among other things, the combination of several hotfixes and bug fixes. An update can also change operational reliability and data security through error correction. The change is marked by the medium increment.

6.12 **Upgrade.** An upgrade is an advanced version of the contract software that contains significant new functions compared to the previous version. An upgrade does not necessarily guarantee backward compatibility. The change is indicated by the front increment. Upgrades are not part of the Update Agreement, as they significantly change the functionality or interfaces of the contract software.

7. Service & Service Agreement

7. **Service hourly rate.** voraus robotik charges for service hours at an hourly rate of €160 (net) between 8 a.m. and 5 p.m. and €180 (net) between 5 p.m. and 8 a.m.

7.2 **Local support.** If requested by the customer, voraus robotik can provide on-site support for an application. The travel and accommodation costs incurred for this shall be borne by the customer at actual cost, but shall amount to at least:

- €0.5 per kilometre driven;
- Compact class hire car;
- Train ticket (2nd class);
- Bed and breakfast up to €150 per night.
- Travel time is charged at 50% of the respective hourly service rate specified in Section 7.1.

7.3 **Service Agreement.** voraus robotik offers access to its developers and service team with the Service Agreement. With a Service Agreement, the customer receives up to four developer hours per year for technical consulting and development of their application or system, which are offered during regular working hours from Monday to Friday between 8 a.m. and 5 p.m. Unused developer hours expire at the end of each billing period in accordance with Section 6.2 and cannot be carried over to the next billing period. A Service Agreement can only be concluded in combination with an Update Agreement from Section 6 or for standard software provided on a rental basis. The notice periods for the Service Agreement correspond to those of the Update Agreement under Sections 6.5 and 6.6. The response time to a request is normally up to 72 hours, excluding weekends (Saturdays and Sundays) and public holidays in Lower Saxony. Requests must be submitted via the service portal in accordance with Section 11.8, providing the necessary information.

F. General provisions

8. Performance deadlines

8.1 **Right to set deadlines.** Deadlines for the provision of services may only be confirmed on the part of voraus robotik by the contact person or the management.

8.2 **Written confirmation of deadlines.** Deadlines must be confirmed in writing. This obligation may only be waived if the written form is observed.

8.3 **Commencement in the event of advance payment.** If advance payment has been agreed, the service period shall in no case commence before receipt of the full payment amount and any shipping costs in the bank account specified by voraus robotik.

8.4 **Notification of delays.** voraus robotik shall notify the customer of any delays in performance. Delays in performance due to force majeure (e.g. strikes, lockouts, official orders, general telecommunications disruptions, etc.) and circumstances within the customer's sphere of responsibility (e.g. failure to provide cooperation services in a timely manner, delays caused by third parties attributable to the customer, etc.) are not the responsibility of voraus robotik and entitle voraus robotik to postpone the provision of the affected services for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period. Any additional costs incurred by voraus robotik as a result shall be borne by the customer.

9. Remuneration

- 9.1 **Type.** Remuneration shall be paid in accordance with the agreement between the parties on the basis of hourly fees or flat-rate remuneration in accordance with the price list or offer.
- 9.2 **Net prices.** All prices quoted are net prices and therefore do not include statutory value added tax.
- 9.3 **Due date.** Invoices from voraus robotik are payable within 14 days without deduction to the following account:
voraus robotik GmbH
IBAN: DE11 2519 0001 0986 9581 00
BIC: VOHADE2HXXX | Volksbank Hannover
- 9.4 **Default.** Upon expiry of the payment period, the customer shall be in default without the need for a reminder. During the period of default, interest shall be charged on the invoice amount at the applicable statutory default interest rate.

10. Right of retention

The customer may only exercise a right of retention against voraus robotik if the claims with which the set-off is declared are claims arising from the same contractual relationship.

11. Warranty

- 11.1 **Material defects.** Subject to the priority warranty provisions in sections B to E, voraus robotik warrants that the delivery items fulfil their intended purpose in accordance with this section 11, in particular section 11.6, and otherwise in accordance with the statutory provisions. The delivery items are brand new and do not contain any reconditioned components, e.g. from returns of defective delivery items. Technical data, specifications and performance data in public statements, in particular in advertising material, do not constitute quality specifications. The functionality of software is based on the description in the user documentation, which can be viewed on the voraus robotik website, and any supplementary written agreements made in addition to this.
- 11.2 **Legal defects.** Subject to the priority warranty provisions in Sections B to E, voraus robotik warrants, in accordance with this Section 11, in particular Section 11.6, and otherwise in accordance with the statutory provisions, that it is entitled to transfer the delivery items to the customer for use in accordance with the contract. If claims are made against the customer for infringement of third-party rights within the territory of the Federal Republic of Germany, voraus robotik shall support the customer in defending against such claims by providing information and documents, making any necessary declarations to the third party and reimbursing the customer for the costs of the necessary legal advice and representation as appropriate. Unless expressly agreed otherwise, robotik shall not provide any warranty in the event of infringement of third-party rights outside the territory of the Federal Republic of Germany.
- 11.3 **Exclusion of liability for defects.** Claims for liability for defects shall not exist insofar as
- 11.3.1 the delivery item is expressly marked as a "prototype" or "beta version" or the delivery item is identified by voraus robotik in another manner that is objectively recognisable to the customer as a delivery item still undergoing product testing; the use of such delivery items by the customer is expressly permitted only for testing purposes and in compliance with any existing obligations and/or industry recommendations for the exclusion of hazards to third parties or IT systems; or
- 11.3.2 Changes to the delivery item by the customer or the use of the delivery items in a technical environment other than the agreed one, in particular in accordance with Section 12.6, or non-temporary non-compliance with other requirements for the installation site, e.g. room temperature, ventilation, etc., are the cause of the defect that has occurred. In the event of a dispute, the customer shall be responsible for proving the absence of the aforementioned causes.
- 11.4 **Limitation period.** Claims for liability for defects shall become time-barred within one year of delivery or acceptance by the customer.
- 11.5 **Notice of defects.** Defects must be reported in writing via the online service portal, providing as detailed a description as possible of the fault and the circumstances (see Section 11.8). If no service agreement exists, voraus robotik will process incoming defect reports within a reasonable period of time. Voraus robotik shall not be responsible for delays resulting from gaps and inaccuracies in the description of the fault. The customer is responsible for backing up data and programmes before the start of the rectification work and shall also carry out regular data backups. In the event of data loss, voraus robotik shall only bear the costs incurred in restoring the destroyed data from a data backup and restoring the backed-up program status by importing an image of the delivery item.
- 11.6 **Subsequent performance/remote maintenance.** The customer shall give voraus robotik at least two opportunities, within a reasonable period of time, to analyse and remedy the defect. voraus robotik shall have the choice of remedying the defect by repairing or replacing the relevant delivery item. voraus robotik shall have the right to first attempt to remedy the defect by telephone or remote maintenance. The parties undertake to conclude a separate agreement for remote maintenance for the processing of data on behalf of

the customer in accordance with Art. 28 of the General Data Protection Regulation, insofar as personal data is transmitted. voraus robotik is under no obligation to carry out rectification measures on site at its own expense.

In the event of infringements of property rights, vorbeugung robotik may, without prejudice to any claims for damages by the customer, at its own discretion and at its own expense, with regard to the service concerned, (a) make changes, after prior consultation with the customer, which ensure that there is no longer any infringement of property rights and which only insignificantly reduce the scope of services, or (b) acquire the necessary rights of use for the customer.

11.7 Access for the rectification of defects. The customer shall grant voraus robotik access to the business premises on site during business hours and, after prior consultation, also outside business hours in accordance with its security and access regulations for the purpose of rectifying defects.

11.8 Customer's obligations to cooperate. The customer is obliged to provide assistance free of charge in remedying defects. This includes, in particular, the following activities:

11.8.1 The customer reports defects via the service portal provided by voraus robotik and fills in all fields in detail, providing the following information in particular: conditions under which the error occurs, symptoms, frequency and effects of the error, software versions used, information on the licence key (container serial number) and information on any service and update agreement that may have been concluded.

11.8.2 The customer shall create all technical prerequisites and grant access necessary for the rectification of defects. This also includes the access referred to in clause 11.7.

11.8.3 The customer shall designate a qualified employee who is available as a contact person and is authorised to make the decisions necessary for the performance of the contract.

11.8.4 The customer undertakes to use or market only those systems and/or system components that have been tested to the extent customary in the industry.

12. Liability and conditions of use

12.1 Limitation of liability. voraus robotik shall be liable without limitation if the cause of the damage is based on intent or gross negligence. Furthermore, voraus robotik shall be liable for the slightly negligent breach of essential contractual obligations, the breach of which jeopardises the achievement of the purpose of the contract, or for the neglect of contractual obligations, the fulfilment of which is essential for the proper execution of the contract and on the observance of which the customer may regularly rely. In this case, however, voraus robotik shall only be liable for foreseeable damage typical for this type of contract. Upon conclusion of the contract, the contracting parties assume that this damage typical for this type of contract amounts to a maximum of twice the contractually owed remuneration. In this respect, they agree on a maximum liability amount of EUR 50,000.00 per claim and a maximum of EUR 100,000.00 per insurance year for financial losses and EUR 100,000 for property damage. Compensation for data loss is limited to the expenses specified in clause 11.5, sentence 4. voraus robotik is not liable for the slightly negligent breach of obligations other than those specified in the preceding sentences.

voraus robotik shall not be liable – to the extent permitted by law – for lost profits of the customer, business or operational interruptions or other commercial damages.

12.2 Exceptions. The above limitations of liability shall not apply in the event of injury to life, limb or health, for a defect after assumption of a guarantee for the quality and/or durability of the delivery items, and in the event of fraudulently concealed defects.

12.3 Product liability. Liability under the Product Liability Act remains unaffected.

12.4 Liability arising from guarantees. Any claims arising from manufacturer guarantees remain unaffected. voraus robotik is not obliged to assert guarantee claims against the manufacturer, unless voraus robotik has its own obligation to do so under a separate guarantee and/or maintenance agreement.

12.5 Extension of exclusions of liability. Insofar as the liability of voraus robotik is excluded or limited, this also applies to the personal liability of employees, representatives and vicarious agents.

12.6 Conditions of use. The delivery items have been developed for industrial use and must not be used in the following areas:

- Traffic and airspace monitoring
- Military vehicles or equipment or parts thereof
- Aircraft/spacecraft or parts thereof
- Motor vehicles or parts thereof
- Medical devices or parts thereof
- Energy generation plants or parts thereof
- Financial market transactions or parts thereof

In these cases, any liability is excluded and limited to the extent permitted by law. The customer undertakes to indemnify robotik in full against all claims and measures by third parties due to the customer's failure to comply with the aforementioned conditions of use upon first request in writing.

13. Personal data/data protection

13.1 The parties assume that, outside of remote maintenance in accordance with Section 11.6, no personal data will be processed for the purposes of commissioning and using the software provided by voraus robotik. In the event that, contrary to this assumption, personal data is processed during the commissioning and use of the software beyond the scope of remote maintenance, the customer undertakes to protect this data from access by voraus robotik.

13.2 All data generated during the commissioning and use of the software, including in connection with the control units, regardless of its type and form, shall be the exclusive property of voraus robotik. The customer agrees to the transmission and use of the aforementioned data, regardless of the type of use and purpose, within the framework of the applicable laws. The customer may request access to the data from voraus robotik if this is essential for the exercise of the customer's mandatory rights, in particular in accordance with Sections 69d and 69e of the German Copyright Act (UrhG). Access is granted by voraus robotik providing the customer with the recorded data to the extent necessary on a one-time basis by granting factual and technical access and granting the customer the rights of use required in each individual case. The right of voraus robotik to freely dispose of the data remains completely unaffected.

13.3 The customer must treat the data provided for use as a trade secret and protect it from further acquisition, use or disclosure by taking appropriate measures. In particular, the data may only be disclosed to persons within the company and the customer's sphere of influence who need to know it and who are themselves subject to confidentiality obligations towards the customer. The data may not be disclosed to third parties without the express prior consent of voraus robotik.

13.4 Data within the meaning of this provision is syntactic information, i.e. characters (e.g. numbers, letters or other symbols) or character patterns that are stored electronically, magnetically or in any other way that is not immediately perceptible, or transmitted or documented in any other form (e.g. on paper), and which as such are not the subject of control units belonging to the customer or are not otherwise assigned to the customer for exclusive use, for example through statutory intellectual property rights.

14. Use of artificial intelligence

voraus robotik is entitled to use artificial intelligence as defined in the EU AI Act (Regulation (EU) 2024/1689 of the European Parliament and of the Council of 13 June 2024) in the context of providing the aforementioned services. If the customer's consent is required for the use of artificial intelligence, this shall be deemed to have been given upon placing the order.

15. Foreign trade law

15.1 **Duty to inform and comply.** The customer undertakes to inform themselves about any foreign trade restrictions on the export or re-export of hardware and/or software supplied by voraus robotik, in particular due to relevant sanctions lists at national and international level (in particular EU, USA), and to comply with these restrictions without restriction. The customer undertakes to impose the aforementioned obligations on its customers and contractual partners.

By placing an order, the customer confirms that they do not have a branch in any of these countries and that they do not maintain business relations with any of these countries. Furthermore, they confirm that they are not subject to control by any of these countries.

15.2 **Indemnification.** The customer undertakes to fully indemnify robotik against all claims and measures by third parties due to the customer's failure to comply with foreign trade regulations upon first request in writing.

16. Final provisions

16.1 **Amendments/additions.** Amendments and additions to these General Terms and Conditions must be made in writing.

16.2 **Place of jurisdiction.** If the contractual partner is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with this agreement shall be Hanover.

16.3 **Applicable law.** Contracts subject to these General Terms and Conditions shall be governed by German law, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The contract language is German.